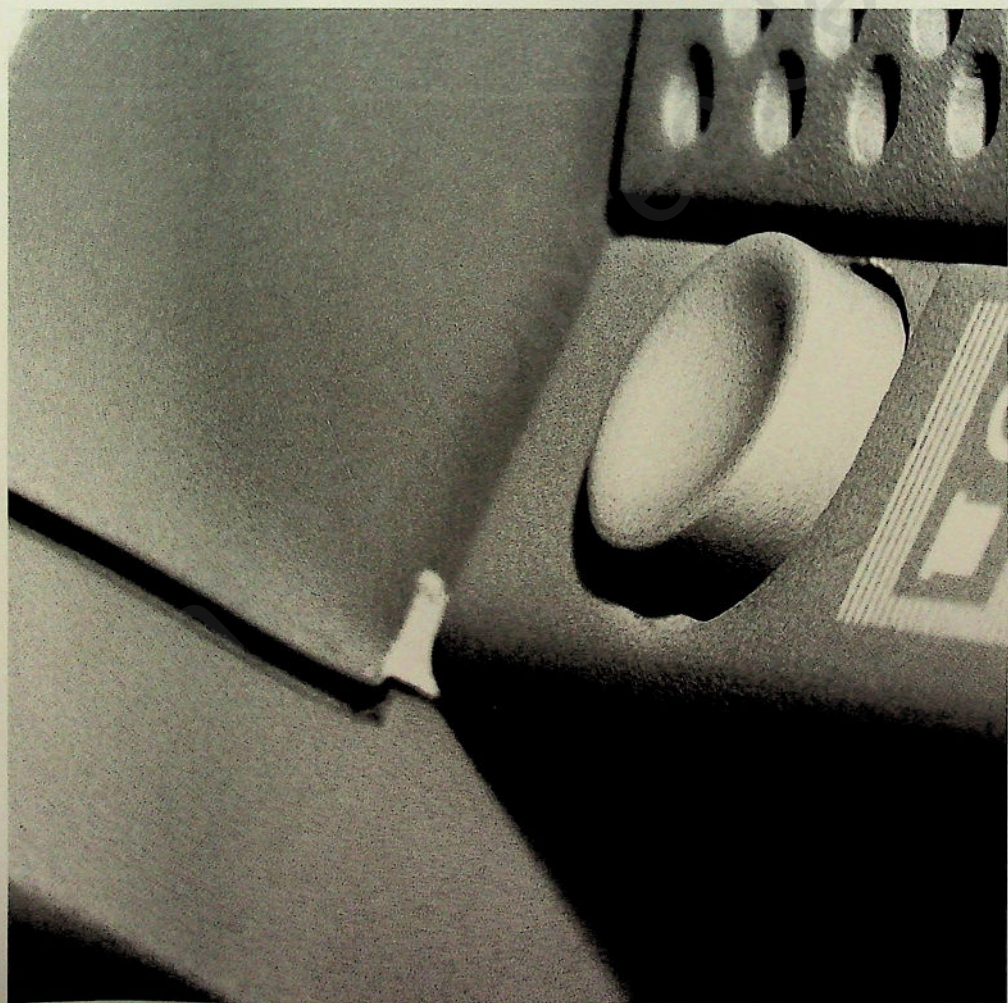


**Systemreihe LSX 5000**  
**LSX 5025**



**olivetti**



## DAS KOMPLETTANGEBOT FÜR STANDARD-LÖSUNGEN

Die richtige Entscheidung bei der Wahl der Technologie hat einen maßgeblichen Einfluß auf den Erfolg eines Unternehmens. Will man den stets komplexer werdenden unternehmensspezifischen Anforderungen an ein effizientes und leistungsstarkes EDV-System Rechnung tragen, ist es notwendig, daß alle relevanten Faktoren, wie Systemleistung, Flexibilität, Datensicherheit, Preis/Leistungs-Verhältnis, die Kompatibilität zu den wichtigsten Standards und die Einbeziehung des Investitionsschutzes bedacht werden. Diese Gesichtspunkte hat Olivetti bei der Konzeption und dem Design der Systemfamilie LSX 5000 berücksichtigt.

Die Systemreihe LSX 5000 ist das Kernstück der Computing-Plattform von Olivetti. Sie enthält eine Reihe von Komponenten (Terminals, professionelle Workstations und Systemserver), die eine hohe Leistung bieten und den Standards für offene Systeme bei Hard- und Software in jeder Hinsicht entsprechen.

Die Olivetti-Computing-Plattform ist eine offene System-Plattform. Sie macht dem Benutzer durch die volle Integration der Standards „off the shelf“ (Hard- und Software) zahlreiche anwenderbasierte Lösungen zugänglich.

## OSA-INTEGRATION

Wesentlich für die Verwaltung der heutigen, ständig komplexer werdenden Informationssysteme ist die Wahl der richtigen Systemarchitektur. Ein auf eine Systemarchitektur ausgerichtetes Produktangebot bietet Kontinuität, die Möglichkeit einer langfristigen Investitionsplanung und eine komplette Transparenz der verwendeten Technologie, aber auch ein maßgeschneidertes Angebot, das ganz den Anforderungen der Anwender entspricht.

Von allen Systemen, die auf die Offene System-Architektur (OSA) von Olivetti ausgerichtet sind, kommt der Systemfamilie LSX 5000 eine integrative Rolle zu. Sie ist ein Teil des kompletten Olivetti-Angebotes, das darauf abzielt, modernste Lösungen für jede Umgebung auf Arbeitsplatz-, Abteilungs- und Firmenebene bereitzustellen.

Die Produktpalette beinhaltet Lösungen für die verteilte Verarbeitung innerhalb von Netzwerken (LANs und WANs), die jederzeit auf spezifische Transaktionsverarbeitungs-Umgebungen, Büroautomation, Abteilungssysteme usw. zugeschnitten werden können.

## LSX 5025: DAS MONOPROZESSORSYSTEM MIT HÖCHSTLEISTUNG

Die LSX 5025 ist ein Hochleistungs-Prozessorsystem der Systemreihe LSX 5000 basierend auf dem Intel 486-Prozessor mit einer 33 MHz-Taktung und EISA-Bus. Zusammen mit einem Hochgeschwindigkeits-I/O-Bus stellt der i486-Prozessor für Mehrplatz-/Multitasking-Anwendungen oder als LAN-Server für rechenintensive Anwendungen das ideale System dar.

Der hochentwickelte EISA-Bus (Extended Industry Standard Architecture) der LSX 5025 ist so konzipiert, daß der Anwender die volle Leistung des Prozessors nutzen kann. Gleichzeitig garantiert er die 100%-ige Kompatibilität mit einer Vielzahl von EISA-Erweiterungskarten auf dem Markt. So können die unterschiedlichen Anforderungen der Anwender an das System, einschließlich Kommunikationskarten, Grafikcontroller, intelligente Karten für Mehrplatz- und Netzwerkumgebungen, erfüllt werden.

Der Standard-Arbeitsspeicher beträgt 4 MB. Er ist erweiterbar auf 64 MB, damit Mehrplatz- und LAN-Anwendungen problemlos genutzt und bei Bedarf erweitert werden können. Als Massenspeicher sind SCSI-Festplatten (Small Computer System Interface) einsetzbar. Das Gehäuse verfügt über neun Einschübe für Diskettenlaufwerke, Festplatteneinheiten mit hoher Speicherkapazität, Backup-Einheiten, wie Magnetband, CD-ROM, 8 mm Video Tape, DAT und optische Speichermedien, wie CD-ROM, WORM und wiederbeschreibbare optische Platten. Die Datenkapazität beträgt bis zu 6,12 GB (Massenspeicher) und kann durch den Anschluß von PEMs (periphere Erweiterungsmodule) bis auf 30 GB erweitert werden.

Die komplexen Funktionen und Leistungsmerkmale der LSX 5025 bieten die Möglichkeit, das professionelle System mit einem Arbeitsplatz zu einem verteilten System auf Abteilungsebene auszubauen.

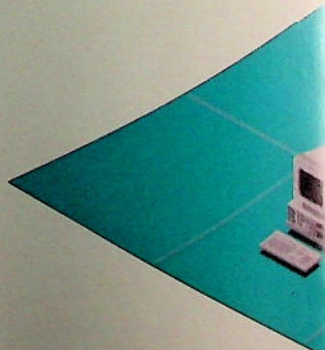
## LSX 5025: EINE GROSSE AUSWAHL AN LÖSUNGEN

Dank ihrer hochentwickelten Technologie und der hohen Verarbeitungskapazität ist die LSX 5025 in der Lage, eine Vielzahl von Anwendungen in den verschiedensten Marktsegmenten und Umgebungen auszuführen.

Da die LSX 5025 den meisten marktüblichen Mehrplatz-Software-Umgebungen wie dem Olivetti UNIX-System V Release 4.0, SCO UNIX-System V, OPEN DESKTOP, MS OS/2 LAN Manager und Novell NetWare vollends entspricht, ist die Einsetzbarkeit aller wichtigen Anwendungen, die derzeit auf dem Markt verfügbar sind, garantiert.

Die LSX 5025 ist besonders geeignet für:

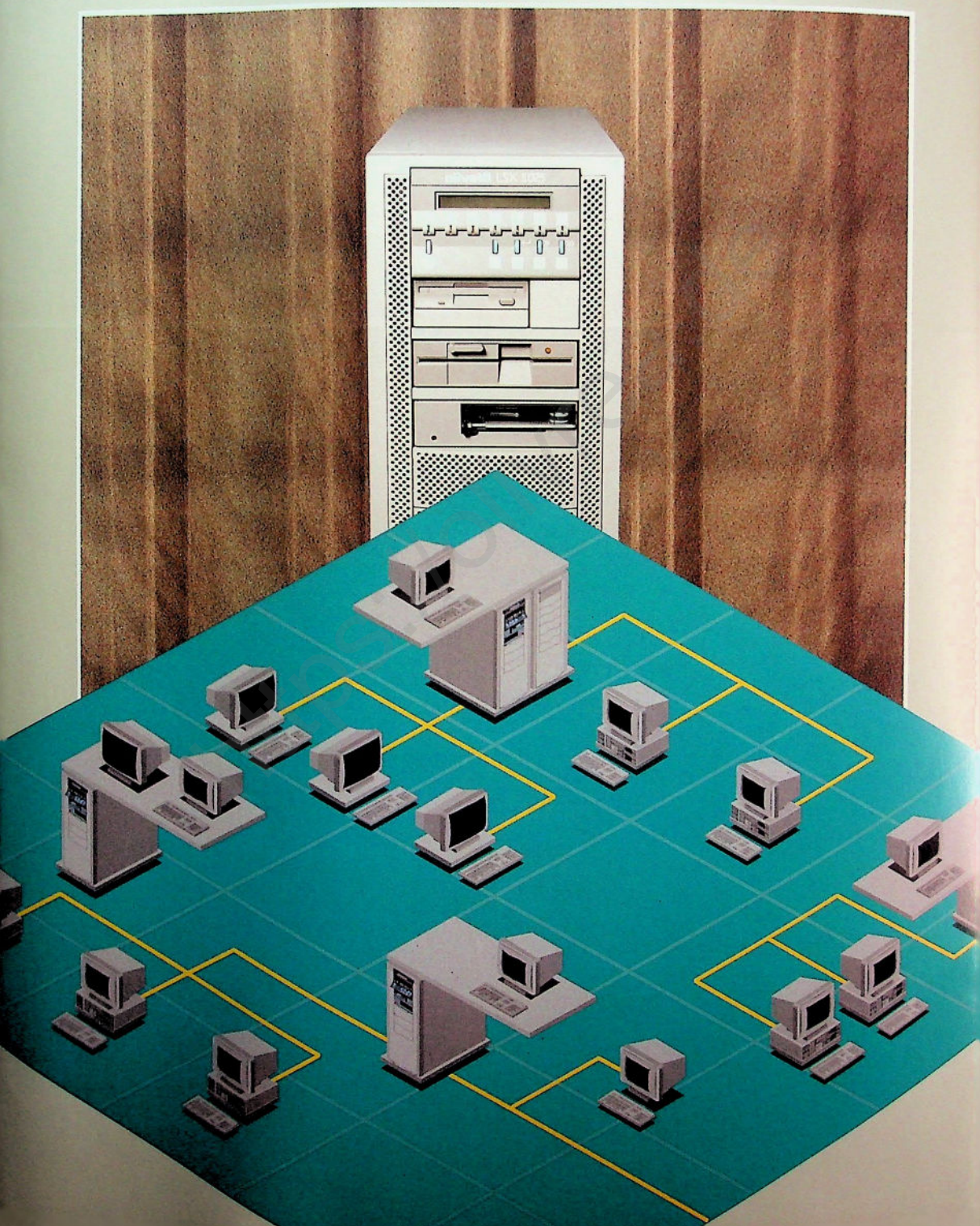
- **Multibuser-Anwendungen** in UNIX-Umgebungen: (Olivetti UNIX System V und UNIX System V SCO) zur Verwaltung von Datenbanken, Büroautomation, Elektronische Post und Verwaltungsanwendungen im allgemeinen.
- **LAN SERVER:** LSX 5025 als Arbeitsplatz-Server in einem lokalen Netzwerk unter Verwaltung von UNIX LAN Manager/X, MS OS/2 LAN Manager oder Novell NetWare Software.
- **Open Desktop Server:** in Netzwerken von Grafik-Arbeitsplätzen (X Window-Umgebung) zur Verwaltung von Datenbanken, Büroproduktivitäts-Tools und CAD/CAM-Anwendungen.













## TECHNISCHE DATEN

### Mikroprozessor

- Intel i486, 32 Bit, 33 MHz, keine Wartezyklen

### Koprozessor

- Mathematischer Koprozessor, im Chip integriert (entspricht dem Intel 387)

### ROM BIOS

- EISA-optimiert
- voll kompatibel mit AT-PCs
- 128 KB EPROM, neu programmierbar über Software (Diskette)

### Speicher

- von 8 MB auf 64 MB auf der Hauptplatine mit SIMMs (Single Inline Memory Modules)
- hochflexibel: Einfach- oder Doppel-SIMM-Module mit 2, 4, 8 oder 16 MB
- unterstützt ISA-Speichererweiterungskarten (AT-Bus)

### Cache-Speicher

- 8 KB Cache mit Controller, in der i486-CPU integriert
- 128 KB Second-Level Cache

### I/O-Erweiterung

- sieben 32-Bit-EISA-Steckplätze (einer für den ESC-2-Controller)
- Kompatibilität mit 8/16-Bit-ISA-Erweiterungskarten (XT/AT-Bus)

### Schnittstellen und Controller

- integrierte RS-232 C serielle asynchrone Schnittstelle
- integrierte parallele Schnittstelle (bidirektional, Centronics)
- integrierte Controller für Tastatur und Maus
- ESC-2-Controller (SCSI 32-Bit-Peripherie) für maximal sieben magnetische und optische Speicher
- kompatibler VGA-Video-Controller, auf der Hauptplatine integriert
- 8/16/48 „Multiport“-Controller (optional) für den Anschluß weiterer Arbeitsplätze
- Ferndiagnose (optional)
- EFP2 (optional), leistungsstarker SCSI-Controller (zwei Kanäle) für bis zu vierzehn Festplattenlaufwerke; Unterstützung von Disk Mirroring (Plattenspiegelung), Dual-Host-Betrieb, Command Queuing/Reordering.

### Integrierte Magnetspeicher

- 3,5" Disketten-Laufwerk, 1,44 MB
- 3,5" Disketten-Laufwerk, 2,88 MB
- 5,25" Disketten-Laufwerk, 1,2 MB
- 210 MB; 3,5"-Festplattenlaufwerk mit einer Zugriffszeit von 16 ms
- 340 MB; 3,5"-Festplattenlaufwerk mit einer Zugriffszeit von 12 ms
- 510 MB; 3,5"-Festplattenlaufwerk mit einer Zugriffszeit von 12 ms
- 1400 MB; 5,25"-Festplattenlaufwerk, volle Bauhöhe, mit einer Zugriffszeit von 14 ms
- 150/250 MB-Magnetbandeinheit (SCSI)
- 320/525 MB-Magnetbandeinheit (SCSI)

### Zusätzliche Massenspeicher

- EXABYTE Video-Tape-Einheit 2,3 GB, 5,25", volle Bauhöhe, 8 mm
- DAT 1,3/2 GB, 3,5"
- EOD 400 Laufwerk für wiederbeschreibbare optische Platte, 650 MB, 5,25", volle Bauhöhe
- MTU 1600 bpi oder 1600/6250 bpi, 1/2"-Tape
- Kombinationslaufwerk für einmal- und wiederbeschreibbare optische Platten/WORM, 650 MB, 5,25", volle Bauhöhe
- 550 MB CD-ROM

### Peripheres Erweiterungsmodul (PEM)

- optionales Erweiterungsgehäuse für bis zu 9 Festplattenlaufwerke, volle Bauhöhe, oder 18 Disk Packs
- Anschluß von bis zu zwei PEMs möglich

### Asynchrone Schnittstellen

- **AT- und EISA-Multiport-Controller** mit folgenden asynchronen Schnittstellen für die Anbindung von Workstations, Druckern, Modems oder andere Module mittels der seriellen RS 232-C-Schnittstelle:
  - 8 AT (max. 4 Karten; mit insgesamt 32 asynchronen Schnittstellen)
  - 16 - 48 EISA (bis zu vier Platinen); daraus ergibt sich eine Gesamtanzahl von 192 asynchronen Schnittstellen; jeder Arbeitsplatz kann in einer Entfernung von maximal 100 m vom System direkt angeschlossen werden.

### Local Area Networks (LANs)

Die LSX 5025 kann in LANs eingebunden werden, die auf folgender Technologie basieren:

- CSMA/CD:
  - Ethernet/Cheapernet, koaxial (10base5/2)
  - Ethernet, ungeschirmtes twisted-pair Telefonkabel (10baseT)
  - Ethernet, Glasfaserkabel, (10baseF/F-A)
  - Starlan, ungeschirmtes twisted-pair Telefonkabel (1base5)
- Token Ring:
  - 4/16 Mbps

### Wide Area Networks (WANs)

Die intelligenten Controller V24, V35, V36 und X21 ermöglichen die Anbindung der LSX 5025 an ein WAN, basierend auf den ISO/OSI-Standards; außerdem kann die LSX 5025 mittels SNA (System Network Architecture) an einen IBM-Host angeschlossen werden.

### Konsolarbeitsplatz

für die Systemverwaltung;

- Bestandteile:
  - 14"-Monochrom- oder Farbbildschirm
  - Tastatur mit 101/102 Tasten



## Bildschirme

- 14", monochrom (VGA)
- 14", monochrom, positiv, strahlungsarm
- 14", farbig (VGA)
- 14", farbig, strahlungsarm
- 14", farbig, strahlungsarm, Dualfrequenz
- 17", farbig, Multifrequenz (VGA, 1024 x 768, 16 Farben)
- 20", farbig, Multifrequenz (VGA, 1024 x 768, 16 Farben)

## Arbeitsplätze

- WS885-Workstations mit alphanumerischem Monochrom-Monitor; Anbindung an das System über die RS 232-C-Schnittstelle
- WS885-PC-Workstations; gleiche Eigenschaften wie die WS885-Workstations, nur mit PC-Tastaturen
- intelligente Arbeitsplätze

## Systemsoftware

- Olivetti UNIX System V Release 4.0
- SCO UNIX System V
- LAN Manager
- Novell NetWare 386
- MS OS/2
- MS-DOS

## Systemkonsole

Zentrale Benutzerschnittstelle für die Systemverwaltung:

- externes Power-on-Control-Panel (optional); spezielle Software und Modem erforderlich
- programmierbares Power-on/off-Control-Panel, basierend auf einer Echtzeit-Uhr bzw. einem Echtzeit-Kalender
- SPS-Control-Panel
- LCD-Anzeige für Systemmeldungen: konfigurierbare Paßwörter, Betriebsmodus (z. B. als Server im Netzwerk)
- Verwaltung von Multibox-Konfigurationen
- Leuchtdioden zur Statusanzeige
- Ein/Aus-Schalter, Reset-Schalter und Lautstärkeregler

## Stand-by-Stromversorgung (SPS)

Im Falle eines Stromausfalls kann das System mit Hilfe des SPS-Moduls über einen Zeitraum von 10 Minuten bis zu einer Stunde mit Strom versorgt werden (abhängig von der Systembelastung zum Zeitpunkt des Stromausfalls); während dieser Zeit können alle geöffneten Dateien geschlossen und alle angeschlossenen Arbeitsplätze ordnungsgemäß abgemeldet werden.

Das System wird automatisch reaktiviert, sobald die zentrale Stromversorgung wieder funktioniert. Zwei Typen von SPS-Modulen sind je nach Systemkonfiguration verfügbar: 400 W oder 700 W.

## Olivetti-Ferndiagnose

Olivetti hat einen Ferndiagnose-Service konzipiert, der die ständige Überwachung und Kontrolle der Hard- und Software ermöglicht, ganz gleich, ob das System aktiv oder inaktiv ist.

Diese Funktion vereinfacht die Systemwartung und verkürzt den dazu notwendigen Zeitaufwand. Sie bietet fachmännische Echtzeit-Unterstützung bei der Lösung technischer Probleme. Somit kann das System intensiver und kostengünstiger eingesetzt werden.

## Drucker

- Qualitäts-Matrix-Drucker, 120/600 cps
- Laser-Drucker (Seitendrucker), 6/12 ppm
- Tintenstrahldrucker, 120/360 cps
- Hochleistungs-Banddrucker, 600/1210 lpm

## Abmessungen und Gewicht

- Standgehäuse:  
Höhe: 598 mm, Breite: 230 mm, Tiefe: 700 mm, Gewicht: 35 kg
- PEM (Peripheres Erweiterungsmodul):  
Höhe: 598 mm, Breite: 230 mm, Tiefe: 700 mm, Gewicht: 35 kg

## Betriebsbedingungen

- Temperatur: 10°C - 40°C  
Luftfeuchtigkeit: 20% - 80%  
Höhe: bis zu 3.000 m über NN

## Stromversorgung

- 110/120/220/240 V bei 50 Hz  
110/115/220 V bei 60 Hz  
Spannungsschwankungen: 10% - 15%  
Frequenzschwankungen: 2%

## WARENZEICHEN

Nachfolgend sind die Warenzeichen bzw. eingetragenen Warenzeichen aufgelistet:

Ethernet: Xerox Corporation  
IBM, Token Ring: International Business Machines Corp.  
Intel und 486: Intel Corp.  
Intel Inside Logo: Intel Corp.  
MS und MS-DOS: Microsoft Corp.  
Novell und NetWare: Novell Inc.  
LSX, OSA und Olivetti: Ing. C. Olivetti & C., S.p.A.  
Starlan: AT&T  
UNIX: UNIX System Laboratories, Inc.  
UNIX SCO: Santa Cruz Operation, Inc., Inc. X Window System: MIT

Alle anderen eingetragenen und nicht eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Olivetti behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.



## Olivetti GmbH

Postfach 71 02 64  
Lyoner Straße 34  
6000 Frankfurt am Main 71  
Telefon (0 69) 66 92-1  
Telex 413 596  
Telefax (0 69) 6 66 49 58